

Um 12 Uhr wird das erste Fass Bier angestochen

SCHULENBURG OKTOBERFEST am Wochenende – Spenden- und Flohmarkt bei Auto-Vorbeck

Wentorf. „O'zapft is“ heißt es am Sonnabend, 14. September, wenn Wentorfs zweite Bürgermeisterin Katharina Bartsch um 12 Uhr das erste Fass Bier ansticht. Es ist der Auftakt zum Schulenburg Oktoberfest mit Bayerischen Schmankerln und Live-Musik im großen Festzelt vor dem Möbelhaus am Immenberg 1.

So starten zwei fröhliche Tage in Wentorf, bei dem am Sonntag, 15. September, auch die Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet haben. „Das ist allerdings jedem Händler selbst überlassen“, erklärte Joachim Marks. Er gehört zum Vorstand der Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW), der Veranstalterin des jährlichen Herbstfestes. Bei der Vorstellung des Programms versprach Antje Stapelfeldt von Möbel Schulenburg: „Wer in traditioneller Tracht, also Dirndl oder Lederhose, kommt, kriegt ein halbes Maß Wiesn Bier geschenkt.“

Das Festzelt ist noch grö-



Bereiten das Fest vor (v. li.): Frauke Vorbeck, Uwe Baade, Joachim Marks, Lisa Preuss und Barbara Lange. F.: HOFFMANN

ßer als in den vergangenen Jahren und bietet mehr Platz zum Schunkeln und Tanzen. Neu ist das Bierkrugwett-schieben, dazu kommen bekannte Wettspiele wie Melken, Hau' den Lukas oder Bierkrugstemmen. Im Zelt sorgen

„Erich's fröhliche Musikanten“ am Sonnabend ab 14 Uhr mit Blasmusik für Stimmung. In den Spielpausen ist DJ Stefan Wolter mit Spiel und Spaß für gute Laune verantwortlich.

Am Sonntag spielt die Vier-

länder Kultband „Die JunX“ von 12 Uhr an im Festzelt. Drei Auftritte sind geplant. Zudem begleitet DJ Andy Darm das Programm.

Ein kleiner Landmarkt bietet regionale Produkte, es gibt Stände mit Leckereien wie Pizza, Mandeln, Eis oder Crêpes und Spiele wie Water Walking, Bungee Trampolin, Auto-Scooter und Kinderkarussell. Frisch gebrühte Kaffeespezialitäten locken am Kaffeemobil, selbstgebackenen Kuchen verkaufen die Schulsanitäter des Gymnasiums in Wentorf.

Werkstatthalle und Gelände von Auto-Vorbeck am Sünderredner 2-4 verwandeln sich in ein riesiges Einkaufsparadies: „Wir organisieren wieder einen Spenden- und Flohmarkt, das hatschon Tradition bei uns“, sagte Frauke Vorbeck. In Kooperation mit dem Förderverein für Kirchenmusik Börnsen, dem DRK Wentorf und dem Runden Tisch für Asylbewerber können Bürger

aus der gesamten Region vom 12. bis 14. September bei Auto-Vorbeck ihre gut erhaltenen Spenden abgeben. Wichtig dabei: Die Spenden müssen in Kartons verpackt sein, nicht in Plastik- oder Ikeatüten – und mit dem Namen des Vereins beschriftet werden, der die Spende erhalten soll. Wer lieber selbst verkaufen möchte, zahlt 5 Euro pro Meter für seinen Stand. Der Förderverein Kirchenmusik organisiert die Vergabe der Plätze und profitiert vom Erlös der Standgebühren. Der Kinderflohmarkt ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung. Zum Rahmenprogramm gehören unter anderem Hüpfburg, Kuchenbüffet, Erbsensuppe vom DRK und Würstchenstand.

Beim DRK in Wentorf tut sich gerade einiges. Die Ehrenamtlichen sind sie dabei, ein Jugendrotkreuz zu installieren. Auch die Wentorfer Bereitschaft mit aktiven ehrenamtlichen Einsatzkräften baut sich gerade auf. hof